

Es informiert Sie	Angelika Pröpper
Telefon	563 2763
Fax	563 8141
E-Mail	angelika.proepper@aph.wuppertal.de
Datum	26.04.2021

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses APH und KIJU (SI/0101/21) am 20.04.2021

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Guido Gehrenbeck, Frau Miriam Gundlach, Herr Arif Izgi, Herr Jonas Klein, Herr Markus Stockschläder

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann, Herr Dirk Kanschat, Herr Arnold Norkowsky, Herr Michael Wessel

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Verena Gabriel, Herr Marcel Gabriel-Simon, Frau Marta Ulusoy

von der FDP-Fraktion

Frau Heidrun Leermann

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke

von der AfD-Fraktion

Herr Volker Kämpf

von der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW

Herr Axel Straub

Schritfführerin: Angelika Pröpper

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:55 Uhr

Vor der Tagesordnung erläutert **Herr Stv. Gehrenbeck**, dass die Beschlussvorlagen den Berichten vorgezogen werden. Er teilt mit, dass der TOP 9 „Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, DIE LINKE und der Ratsgruppe Freie Wähler/WFW“ neu auf die Tagesordnung gekommen ist. Der TOP 12 wird bei der nächsten Sitzung aufgerufen.

I. Öffentlicher Teil

Vereidigung der sachkundigen Bürger*innen

Frau Heidrun Leermann wird durch Herrn Stv. Gehrenbeck vereidigt.

Angelegenheiten des Eigenbetriebes APH

1 **Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2021 - stationärer Bereich - Vorlage: VO/0055/21**

Herr Renziehausen berichtet, dass APH weiterhin Probleme mit abschmelzendem Eigenkapital hat. Dies solle ab dem Jahr 2023 wieder schrittweise aufgebaut werden.

APH stellt im Rahmen der pandemiebedingten Mehraufwendung Anträge auf Übernahme der Kosten nach dem Rettungsschirm (§ 150 f SGB). Derzeit wird geprüft, ob die Anträge korrekt gestellt wurden. Hier kann es noch zu Rückzahlungen oder aber auch zu Nachzahlungen kommen.

Herr Renziehausen beantwortet Fragen von **Frau Stv. Gabriel** und **Herrn Stv. Ahlmann**.

Herr Beig. Dr. Kühn beantwortet die Frage von **Frau Stv. Gabriel** zum Verkauf des Grundstücks Obere Lichtenplatzer Straße. Der Verkauf des Grundstücks liegt nicht mehr in der Hand von APH.

Herr Renziehausen betont ausdrücklich, dass dieses Gelände Sondervermögen von APH ist.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 20.04.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal – stationärer Bereich – für das Jahr 2021, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögens-/Finanzplan und Stellenübersicht, wird beschlossen.
2. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung der AfD-Fraktion.

2 **Festsetzung der Pflegesätze für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 Vorlage: VO/0327/21**

Herr Beig. Dr. Kühn beantwortet Fragen von **Herrn Kämpf**.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 20.04.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Vergütungssätze für den pflegebedingten Aufwand sowie Unterkunft und Verpflegung werden rückwirkend vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 gemäß Anlage 01 neu festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung der AfD-Fraktion.

**3 Ausschreibung der Lieferung und Reinigung von Flachwäsche für die sieben städt. Alten- und Altenpflegeheime
Vorlage: VO/0420/21**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 20.04.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Dem Betriebsausschuss APH und KIJU wird empfohlen, der Ausschreibung der Lieferung und Reinigung von Flachwäsche für die sieben städt. Einrichtungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**4 Ausschreibung der Reinigung von Wischbezügen für die sieben städt. Altenpflegeheime durch die APH Service GmbH
Vorlage: VO/0418/21**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 20.04.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Dem Betriebsausschuss APH und KIJU wird empfohlen, der Ausschreibung der Reinigung der Wischbezüge zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**5 Quartalsbericht IV/2020 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich -
Vorlage: VO/0326/21**

Herr Renziehausen beantwortet Fragen von **Herrn Kämpf**.

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**6 Quartalsbericht IV/2020 zur wirtschaftlichen Situation der APH -
Fachbereich Senioren und Freizeit -
Vorlage: VO/0325/21**

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**7 Monitoring APH 12/2020
Vorlage: VO/0389/21**

Der Monitoringbericht des Eigenbetriebs Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für den Monat Dezember 2020 wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**8 Seniorentreff Bromberger Straße
Vorlage: VO/0440/21**

Herr Renziehausen erläutert die Vorlage. Corona bedingt finden zurzeit keine Veranstaltungen statt. Aufgrund der wöchentlichen Kontrollgänge wurde der Wasserschaden entdeckt. Dieser wurde unverzüglich an die Eigentümerin und das Gebäudemanagement gemeldet.

Herr Beig. Dr. Kühn beantwortet Fragen von **Frau Stv. Gabriel**. Die Kosten für die Instandsetzung des Schadens werden von der Eigentümerin geprüft.

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**9 Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen von SPD, DIE LINKE und der
Ratsgruppe Freie Wähler/WfW zu TOP 8: Gebäude ‚Seniorentreff
Bromberger Straße‘ kurzfristig wieder nutzbar machen
Vorlage: VO/0596/21**

Herr Stv. Izgi erklärt, dass schneller Handlungsbedarf besteht, um Folgeschäden zu vermeiden.

Frau Stv. Radtke schlägt vor, den Seniorentreff so schnell wie möglich zu renovieren, damit bei Lockerungen wieder Veranstaltungen stattfinden können.

Der Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN auf Vertragung wurde abgestimmt. Die Vertragung wurde abgelehnt.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 20.04.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Das Gebäude des Seniorentreffs Bromberger Straße kurzfristig wieder instand zu setzen und die notwendigen Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen vorzunehmen, um das Gebäude wieder einer geordneten Nutzung zuführen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit mit einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

10 Mitteilung der Betriebsleitung

1. **Herr Renziehausen** berichtet, dass in diesem Monat die Einrichtung Am Diek durch den MDK geprüft wurde. Die Einrichtung hat ein sehr gutes Ergebnis erhalten.
2. Die Frage von **Herrn Stv. Klein** bezüglich der Impfquote beantwortet **Herr Beig. Dr. Kühn** und **Herr Renziehausen**. **Herr Beig. Dr. Kühn** teilt für ganz Wuppertal mit, dass ca. 90 % der Bewohner*innen in den stationären Einrichtungen geimpft sind.

Herr Renziehausen teilt mit, dass ca. 75 - 92 % der Bewohner*innen pro Einrichtung geimpft sind. Da in einer Einrichtung im letzten Jahr ein Ausbruch von positiv getesteten Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen mit und ohne Symptome stattfand, können die betroffenen Bewohner*innen und auch Mitarbeiter*innen erst nach einem halben Jahr geimpft werden.

Herr Renziehausen bestätigt die Aussage von **Herrn Stv. Izgi**, dass Mitarbeiter*innen, die nicht geimpft werden wollen, unterschiedliche Gründe (z. B. Vorerkrankungen) haben.

3. **Herr Wessel** teilt mit, dass in seinem Bereich fast 100 % der Bewohner*innen und über 90 % der Mitarbeiter*innen geimpft sind.

Angelegenheiten des Eigenbetriebes KIJU

**11 4. Quartalsbericht 2020 KiJu
Vorlage: VO/0394/21**

Dier Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**12 Bericht zur Organisationsentwicklung bei KiJu
Vorlage: VO/0395/21**

Die Präsentation wird auf der nächsten Sitzung vorgestellt.

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

13 Mitteilung der Betriebsleitung

1. Frau Müller teilt mit, dass sich 80 % der impfberechtigten Mitarbeiter*innen impfen lassen. Der überwiegende Anteil wurde bereits mit Astranzeneca geimpft. Von der Stadt hat KIJU Selbsttests erhalten.
2. Eine Gruppe mit 9 Kindern war zwei Wochen in Quarantäne, die sich dann noch einmal verlängert hat.
3. Die Kosten des Umbaus „Am Jagdhaus“ belaufen sich auf 520.000,00 €. Nach Fertigstellung wird der Betrag über die Restnutzungsdauer des Gebäudes abgeschrieben.

Guido Gehrenbeck
Vorsitzender

Angelika Pröpper
Schriftführerin